



## KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 28. Januar 2019  
Kantonsratspräsidentin Hildegard Meier-Schöpfer

### **A 697 Anfrage Knecht Willi und Mit. über die Handhabung streikender Schüler an den Luzerner Schulen / Bildungs- und Kulturdepartement**

Die Anfrage A 697 wurde auf die Januar-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab. Willi Knecht hält an der Dringlichkeit fest.

Willi Knecht: Ich halte an der Dringlichkeit fest. Aus meiner Sicht handelt es sich um Fragen von grossem Interesse, das zeigen auch die aktuellen Berichte in den Medien. Die Bevölkerung erwartet eine Stellungnahme. Daher bitte ich Sie, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Für den Regierungsrat spricht Bildungs- und Kulturdirektor Reto Wyss.

Reto Wyss: Es handelt sich um interessante und berechtigte Fragen, über die man diskutieren kann; das muss aber nicht zwingend anlässlich dieser Session sein. Die Dringlichkeitskriterien sind definitiv nicht erfüllt. Ich bitte Sie daher, die Dringlichkeit abzulehnen.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 85 zu 25 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelmehrheit wurde nicht erreicht.